

Predictive Homoeopathy®

Internationaler Workshop

Dr. Prafull Vijayakar und Kollegen
Mumbai, Januar 2015

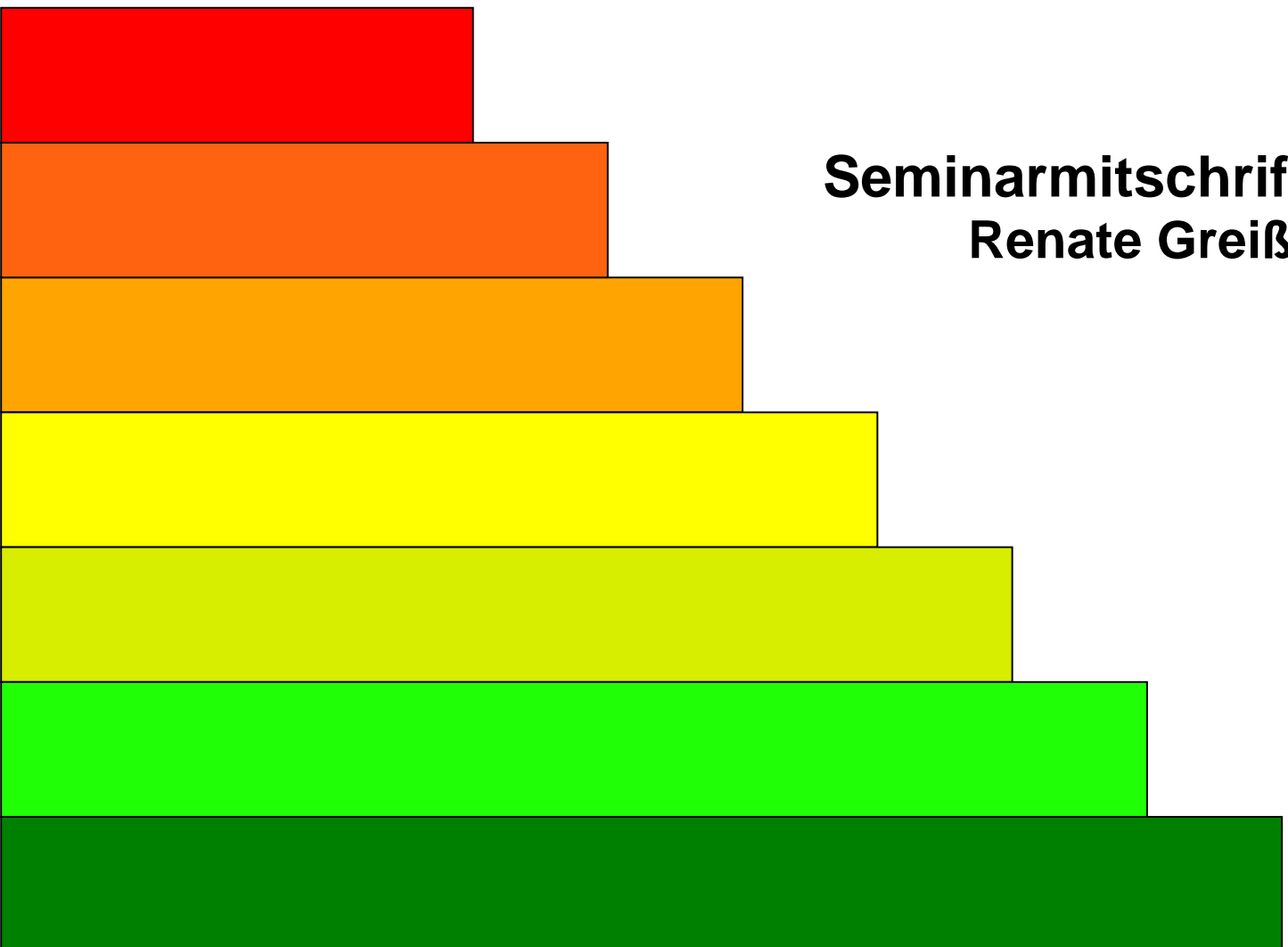
Dr. Prafull Vijayakar's

PREDICTIVE



Homoeopathy

**Seminarmitschrift
Renate Greißl**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
19.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar	
Gründe für Fehlschläge	1
Verschiedene Herangehensweisen	3
Syphilitische Symptome	7
FALL 1 – live – Albinismus – Cuprum	9
Krebs	12
FALL 2 – live – Brustkrebs – Stramonium	14
FALL 3 – live – Hämangiom Auge – Mercurius corrosivus	18
20.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar	
Materia Medica: Mercurius	20-30
FALL 4 – Koronare Herzkrankheit – Mercurius corrosivus	21
Rubrik: Klammert sich an Personen oder Möbel	23
Fragen und Antworten	29
FALL 5 – live – Behinderter Junge – Fluoricum acidum	31
FALL 6 – live – MND – Arnica	33
FALL 7 – live – Lungenkrankheit – Bismuthum	34
21.01.2015 – Dr. Prafull Borkar	
Hering´s Gesetz der Heilung	38
7 Beispiele für das Heilungsgesetz	39-43
21.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar	
FALL 8 – live – DMD – Lycopodium	44-50
Entwicklung eines Embryos	47
FALL 9 – live – Glaukom – Phosphorus	50
FALL 10 – live – Parkinson – Nux vomica	53
22.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar – Camp	
“Hope-for-the-hopeless-Camp” in Ghatkopar – 24 FÄLLE	55-64

23.01.2015 – Dr. Prafull Borkar

FALL 1 – CNV – Manganum	65
Rubrik: Entwicklungsstillstand	66
FALL 2 – Entwicklungsstörung – Phosphorus	69
FALL 3 – live – Hypertonie, CNV – Pulsatilla	72
FALL 4 – live – CML – Petroleum	74

24.01.2015 – Dr. Prafull Borkar

Syphilitische Rubriken	78
FALL 5 – live – Schizophrenie – Mercurius iodatus flavus	81

25.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar – Mega Seminar

FALL 11 – Sklerokornea, Blindheit – Mercurius iodatus ruber	84
FALL 12 – ALL – Bromium	89
Was ist mit Homöopathie möglich – 8 Beispiele	93
Koma	96

27.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar – Praxis

FALL 13 – Rückenschmerz, Analfistel – Zincum phosphoricum	98
FALL 14 – Schwindel – Carcinosinum	99
FALL 15 – Autismus, Sprachstörung – Mercurius solubilis	100
Fragen und Antworten	101

27.01.2015 – Dr. Ambrish Vijayakar – Praxis

Ein Tag in der Praxis mit Dr. Ambrish Vijayakar – 16 FÄLLE	103
--	-----

28.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar – Praxis

FALL 16 – ALL – Lycopodium	112
FALL 17 – Zerebrales Krampfleiden – Sulphur iodatum	113
FALL 18 – Sehstörung nach Verletzung – Fluoricum adidum	114
FALL 19 – Down-Syndrom – Sulphur	114
FALL 20 – Mikrozephalus, Mollusken – Thuja	115
FALL 21 – Angeborene Blutbildungsstörung – Silica	116
FALL 22 – Gliom, DM – Natrium carbonicum	117

28.01.2015 – Dr. Ambrish Vijayakar – Praxis

Ein Tag in der Praxis mit Dr. Ambrish Vijayakar – 7 FÄLLE 120

29.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar

Miasmen 124
FALL 23 – Zervikalsyndrom mit Suizidneigung – White marble 127
FALL 24 – Endometriom – Psorinum 130
FALL 25 – Depression – Psorinum 132
Rubrik: Furcht vor Armut 133

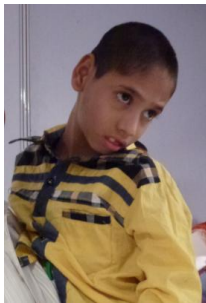
30.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar

Menschentypen und Arzneimitteltypen 136
Materia Medica: Iodum 140-144
Kinder, die nicht lächeln 143
Materia Medica: Medorrhinum 145
Fragen und Antworten 150

Hope for the Hopeless-Camp in Ghatkopar – 22.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar
22.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar – Camp



Fall 1 – FU – Junge 8 Jahre – Mikrozephalie, blind – Sulph



Er war völlig blind und lag nur im Bett wie ein Gemüse, jetzt kann er den Stift auf dem Tisch sehen und greift danach.
Er hat angefangen auch Anweisungen zu folgen.
Er konnte sich überhaupt nicht bewegen, jetzt bewegt er sich auf seinen Knien, kann hocken und bringt Dinge seiner Mutter. Er hört jetzt auch und klatscht in die Hände, wenn er Musik hört.

Sulph 200 (vor 2 Jahren – eine Gabe)

Fall 2 – FU – Mädchen 9 Jahre – retardiert – Phos

Konnte weder laufen noch sprechen; fing an zu gehen und zu sprechen, sie konnte sogar sagen, wenn sie zur Toilette musste – aber das hat wieder aufgehört!
Ihre Milchzähne sind noch da, obwohl schon die zweiten Zähne da sind. Zuerst bekam sie Tub, was nicht half.
2012 bekam sie Phos 200 – machte erste Fortschritte – 2013 bekam sie Phos 50M.
Wir müssen wieder zurück zu **Phos 200**.



*In solchen Fällen sollten die höheren Potenzen nicht gegeben werden – **wenn die Wachstumsachse betroffen ist, ist die C200 die beste Potenz**; wir müssen nur das Hindernis aus dem Weg räumen und alles läuft. Höhere Potenzen brauchen wir, wenn bereits erwachsenes Gewebe von einer Autoimmunkrankheit betroffen wird oder bei genetischer Degeneration.*

Fall 3 – FU – Junge 8 Jahre – retardiert – Ars



Seine Mutter erzählt freudig, dass er im letzten Jahr so viel besser geworden ist. Er kann seinen Kopf halten, versteht alles, kann sagen, was er möchte, fragt nach Essen, wenn er hungrig ist, weiß, welche Dinge wem gehören. Er beginnt zu sitzen.
Sie ist glücklich, dass der Junge viel intelligenter geworden ist und erzählt, dass er es überhaupt nicht mag, wenn er gelobt wird: Er fängt an zu weinen, wenn sie jemandem erzählt, welch ein guter Junge er ist. Er sagt: "Ich bin, was ich bin". Sie meint, es ist, als ob er eine Uhr im Inneren hat: Genau um 16 Uhr will er seinen Tee, genau um 9 Uhr will er Frühstück.

Hope for the Hopeless-Camp in Ghatkopar – 22.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar

Er bekam Phosphorus, aber das war nicht richtig, nur sein Geist macht Fortschritte (frühreif = syk), der Körper bleibt zurück – er kann immer noch nicht stehen und gehen! Ein gesunder Geist kommt in einem gesunden Körper – der Körper muss zuerst besser werden.

Er kann nicht Phos sein, weil er kein Lob mag, Phos ist nur ein Teil-Simillimum! Es hat den Geist in die Sykose gebracht, aber der Körper ist immer noch in der Syphilis.

TN: Könnte er Arsen brauchen?

PV: Ja, er ist sehr systematisch und pünktlich.

Ars mag kein unnötiges Lob; wenn er Ars ist, müsste er dessen grundsätzliche genetische Züge wie z.B. Gewissenhaftigkeit haben!

Danach befragt, sagt die Mutter, dass er alles liebt, was mit Schule zu tun hat; er hält sich eine Zeitung vor, als ob er lesen würde. Er zieht nur gebügelte Kleidung an.

→ **Ars 200**

Nun wird sein Geist aufhören sich so schnell weiterzuentwickeln und sein Körper wird Fortschritte machen. Er sollte auch aufhören, so exakt zu sein, das ist syphilitisch.

Fall 4 – EA – Frau – Blasenprobleme – Ambr

Sie kann ihren Urin nicht halten, bekam viele allopathische Medikamente deshalb.

Es muss ein Problem mit ihrer Domäne geben (Tiere markieren ihre Domäne mit Urin); bei Inkontinenz muss der Gedankenprozess sein: "Ich verliere die Kontrolle über meine Domäne." Domäne kann der Ehemann, Besitz, ein Kind etc. sein. Wenn es darüber Irritationen gibt – Psora – HWI Kontrollverlust – Syphilis – Inkontinenz

Wenn es in dem Bereich einen Schock gibt, entsteht Krebs.

Sie hat nur eine Tochter. Sie ist zornig, schimpft mit ihr und die wendet sich von ihr ab. Der Ehemann erzählt uns, dass sie von Selbstmord spricht (vom Dach springen). Sie hat nur die Gedanken, hat es noch nicht versucht. Sie ist verzweifelt, weil sie diese Probleme schon so lange hat und es nicht besser wird.

Rubrik – Selbstmordneigung, Verzweiflung durch:

Ambr, ant-c, carb-v, hyos, rumx, sep, verat

Sie gerät sehr leicht in Verlegenheit, geht nicht auf öffentliches WC etc. → **Ambra 1M**



Fall 5 – FU – junge Frau, 22 Jahre – geistig und körperlich behindert – Calc-p



Vor 4 Jahren konnte sie nicht gehen, fiel ständig hin, weil sie keine Balance hatte; sie sabberte, streckte ständig ihre Zunge heraus und konnte keinen ganzen Satz sprechen.

Ihre Mutter war fertig, weil sie sie von Arzt zu Arzt schleppte.

Nun geht es ihr so viel besser, dass sie sogar darüber nachdenken sie zu verheiraten.

Wenn jemand einen Fehler macht, korrigiert sie ihn; sie weiß, was richtig oder falsch ist, ist sehr religiös, weiß sich hübsch anzuziehen und benimmt sich wie eine Erwachsene.

Medorrhinum

König der SYKOSE

- SYKOSE ist der zweite Abwehrmechanismus, nachdem die Entzündung es nicht geschafft hat ein Trauma zu reparieren.
- Zelle oder Organismus beginnen sich zerbrechlich zu fühlen.
- Zerbrechlichkeit, Unsicherheit, Ungewissheit über die eigene Sicherheit / Existenz, bringt den Organismus zu:
 - Ständige **Erwartung/Furcht verletzt zu werden**
 - **Verstärkung** als Abwehr (Verdickung)
 - **Wachsamkeit** der Sinne

Beispiel:

Junge aus dem Camp; er hatte dicke Gewebswülste auf dem ganzen Rücken, es gab keine genaue Diagnose, aber es musste dort sein um ihn vor etwas zu schützen. Es gab nicht viele Hinweise.

Bei solch seltsamen strukturellen Krankheiten müssen wir den Fall durch die Struktur angehen, wir müssen verstehen, warum diese Struktur an diesem Ort ist, das in Beziehung zu den Miasmen interpretieren und dann versuchen, die Ursache heraus zu finden. Ich fragte ihn: "Wurdest Du von Deinen Eltern geschlagen?" – Ja, er hatte nicht gut gelernt und die Mutter schlug ihn ständig deswegen. Er entwickelte eine Phobie: Wenn er saß und lernte, hatte er ständig die Angst, **jemand käme von hinten und würde ihn schlagen.** Dieser Gedankenprozess führte zu den Gewebsveränderungen. Dies war eine Furcht, die aus tatsächlichen Geschehnissen entsprang = Medorrhinum.



Wenn es nicht real sondern imaginär ist = Lachesis / Ophedia – jemand sei hinter ihnen, sie haben Angst, drehen sich um und schauen nach hinten – wenn das jahrelang so geht, dreht sich der Körper langsam und entwickelt Kyphose, Tortikollis oder Skoliose (rechte Seite: Crotalus, linke Seite: Lachesis); aber Schlangen haben nicht so viel Sykose.

Wir müssen verstehen, **warum** sich die Struktur verändert.

Erwartung, Furcht verletzt zu werden – auf der Gemütsebene:

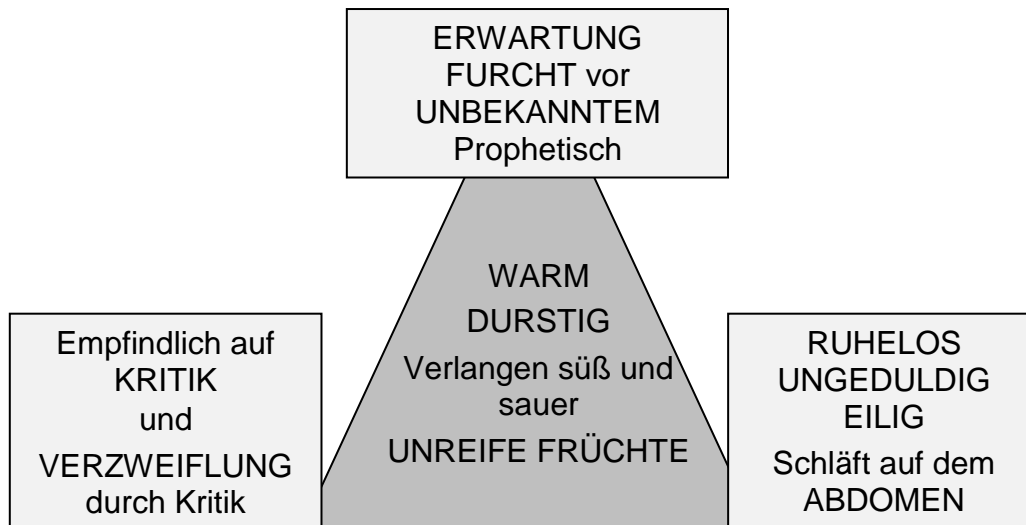
Diese Menschen fürchten sich vor allem UNSICHTBAREN, gegen das sie sich nicht wehren können.

Furcht vor unsichtbaren Dingen sind meistens IMAGINATIONEN.

- Furcht allein zu sein, v.a. nachts, Furcht vor DUNKELHEIT
- Furcht vor Geistern, übernatürlichen Dingen (abergläubisch)
- Furcht jemand sei hinter ihm
- Furcht vor Armut
- Furcht vor UNGLÜCK
- Furcht vor der DUNKELHEIT
- Furcht vor der Zukunft
- Furcht, etwas könnte passieren; SCHRECKLICHES, FURCHTBARES
- Furcht vor DROHENDER Gefahr
- Furcht vor KREBS, unheilbaren Krankheiten, vor dem TOD
- Furcht vor Tieren
- Furcht vor dem BÖSEN
- Furcht vor UNTERSUCHUNGEN
- Furcht um das SEELENHEIL
- Furcht vor UNBEKANNTEN

Workshop Mumbai – 30.01.2015 – Dr. Prafull Vijayakar

- Furcht vor ENGEN PLÄTZEN, zu ERSTICKEN
- Furcht vor großen Gewässern, vor dem Meer



- Sie haben Angst vor einem Angriff von hinten, deshalb erwarten sie immer das Schlimmste.
- Furcht jemand sei hinter ihm, jemand würde ihm folgen
- Immer die Furcht, er würde einen Angriff **nicht bemerken**. → Dies macht die Person VORAUSSCHAUEND, ABERGLÄUBISCH und so achtsam, dass er kaum tief schlafen kann. Sie bleiben halb wach oder achtsam im Schlaf → ANTWORTEN IM SCHLAF (Arn, Bap, Hyos, Ph-ac)

Wenn die Vorahnung über das Normal hinausgeht, wird er hellichtig:

- VORAHNUNG für allgemeine Dinge, bevor sie geschehen; meist korrekt
- PROPHEZEIEN unangenehmer Ereignisse

Beispiel:

Junge mit Gehirntumor prophezeite den Tsunami. Erst als der Tsunami tatsächlich da war, glaubten sie ihm, vorher dachten sie, er hätte nur geträumt. Er wurde mit Medorrhinum geheilt.

- Hält keine psychischen VERLETZUNGEN aus; zerbrechliches Gemüt (körperlich zerbrechlich = Thuja)
- Empfindlich auf Tadel, Vorwürfe
- HASST KRITIK, Kritik bringt ihn zur VERZWEIFLUNG
- Körperlich = ZU GROSS UND ERWACHSEN oder ZU KLEIN UND KURZ
- Ruhelose Beine, BEWEGT SICH STÄNDIG
- BEDÜRFNIS = RESPEKT

Syphilitisches Medorrhinum

- SCHWACHES GEDÄCHTNIS – für Namen, Namen von bekannten Straßen, seinen eigenen Namen, Rechtschreibung, was er gerade sagen oder tun wollte
- Beginnt korrekt zu sprechen, aber verliert den Faden
- TRAUERIG durch barsche Worte, scheinbar barsche Worte

